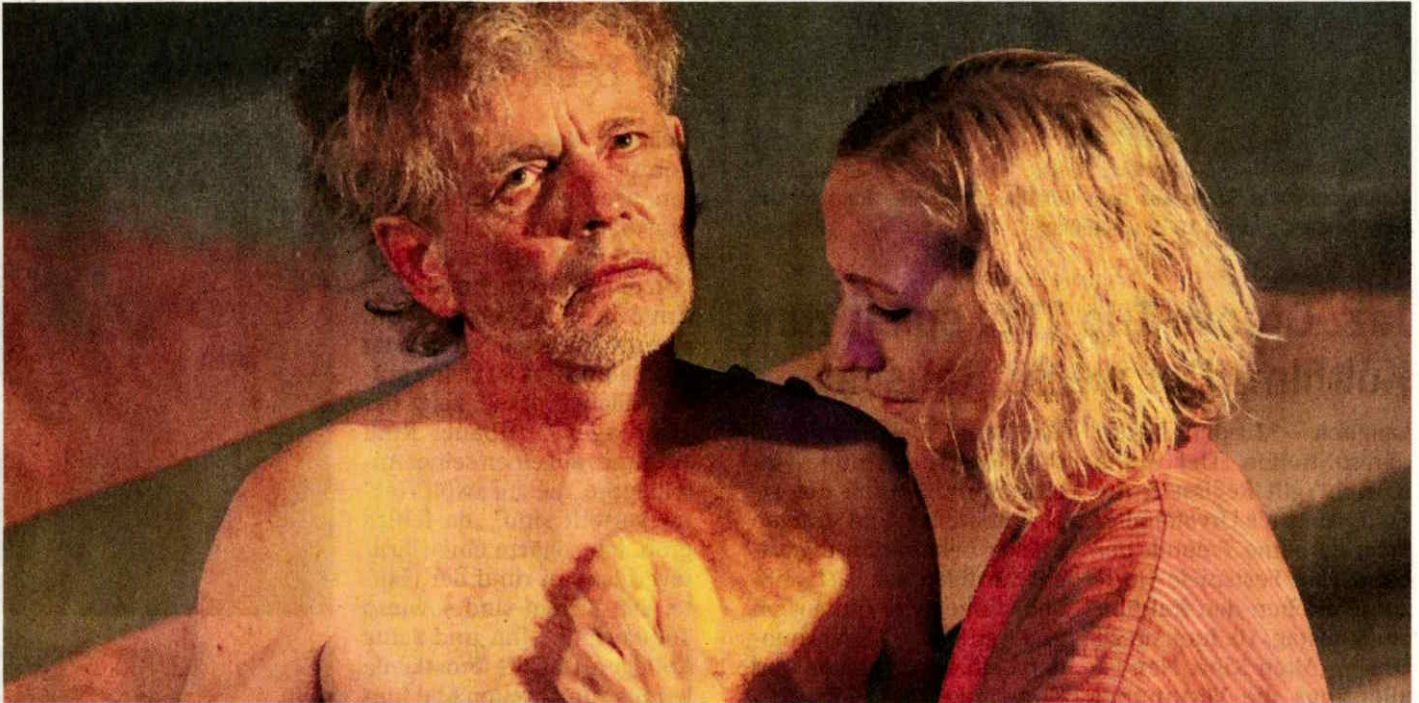


LandeckLokal

NACHRICHTEN AUS DEM BEZIRK LANDECK

Donnerstag, 8. Juni 2017 Nummer 156-LA



Die Charakterdarsteller Franz Buchhammer (Kaspar) und Birgit Schneitter (Anna) ringen dem Publikum Aufmerksamkeit ab.

Foto: Hauser

Hoffnung lebt – trotz eines aussichtslosen Kampfes

Die Winklbühne Prutz/Faggen greift im Stück „Wege mit dir“ das Thema Demenz auf. Extreme Charakterdarsteller leisten Beeindruckendes.

Prutz – Wo hab ich bloß die Schlüssel hingelegt? Was wollte ich gerade noch in der Küche? – Fragen wie diese könnten auf eine Demenz-Diagnose hindeuten. Theatralisch beleuchtet wird die uns zwar alltäglich begegnende, aber nur zu oft verdrängte Erkrankung aktuell von der Winklbühne Prutz/Faggen. Das Stück „Wege mit dir“ von Daniel Call erzählt die Geschichte von Kaspar, der sich vom sprühenden Geist zum dahinvegetierenden, hilflosen Geschöpf entwickelt. Und darüber, was die Krankheit mit denen macht, die ihr

begegnen: Das ist Kaspars große Liebe, Anna. Sie nimmt bis zuletzt mit aller Fürsorge einen Kampf auf, den man nicht gewinnen kann.

Unter der Regie von Helmut Nigg ist es eine Meisterleistung, mit der die Darsteller den Besuchern zwei Stunden konzentrierteste Aufmerksamkeit abringen. In der Betrachtung des Textes, in der Beobachtung der Natur des Menschen, subtil in der Anspielung, voller zärtlicher Skurrilität – Nigg provoziert mit seinem Regiestil Ergriffenheit und Gänsehaut. Die bewusst eingesetzte Bild-

betrachtung in Zeitlupen-Manier zu den Film- und Fotosequenzen von Philipp Kathrein ist nicht stilistischer Selbstzweck. Auf diese Weise legt Nigg Verstörendes und Widersprüchliches frei, das außerhalb der Sprache liegt.

Die einfühlsame Sprache ist Franz Buchhammer (Kaspar) und Birgit Schneitter (Anna), zwei zu extremsten Charakterdarstellungen fähigen Schauspielern, in den Mund gelegt. Wie sie die Geschichte der vielen kleinen Siege bis zur unausweichlichen Niederlage erzählen, geht unter die Haut. Dass es eine tief-

gründige, charaktervolle Auseinandersetzung wird, dafür sorgen auch Iris Nigg als Raika, Tochter von Anna, und Florian Nigg als Gustav, Sohn von Kaspar. Florian Nigg lässt auch eindrucksvoll sein Klavier sprechen.

Roland Schlammingner als Laszlo, Neurologe und Verehrer von Anna, brilliert in der Rolle des hoffnungsspendenden Arztes. Aufgezeigt wird auch, was das Leben zu jedem Zeitpunkt lebenswert macht.

Weitere Spieltermine am 9., 11., 16. und 18. Juni, Reservierung unter Tel. 0664/5709164. www.winklbuehne.at. (hau)